

Infobrief Nr. 7

Nachhaltige Erneuerung Greifswalder Straße

Aktuelles aus dem Mühlenkiez



Grußwort

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des Mühlenkiezes,

ich freue mich, Sie auch 2024 mit diesem 7. Infobrief über den Stand der Projekte im Fördergebiet der Nachhaltigen Erneuerung Greifswalder Straße informieren zu können.

Seit letztem Jahr hat sich viel auf der Baustelle der Kita Bewegungsreich getan. Sehen Sie, wie der Neubau und die Außenanlagen sich entwickelt haben.

Ein besonderer Schwerpunkt dieser Infobrief-Ausgabe liegt auf dem aktuell umfangreichsten Projekt, der klimawirksamen Neugestaltung der Mühlenpromenade einschließlich Brunnenplatz.

Wir stellen Ihnen den Zeitplan für den freiraumplanerischen Wettbewerb für diesen Bereich vor und informieren über die Beteiligung der Anwohner*innen. Außerdem haben wir einige Impressionen vom Kinder-Brunnen-Fest am 7. September 2024 eingefangen. Der Fortgang der Planungen, der zukünftige Umgang mit dem Regenwasser und der anstehende Baubeginn zur Qualifizierung der Nordpromenade werden ebenfalls erläutert.

Vorgestellt werden hier auch Vorhaben, die nicht aus Städtebaufördermitteln finanziert werden, z.B. der Neubau der Sporthalle der Gustave-Eiffel-Schule. Das Vorhaben wird im Rahmen der Schulbauoffensive über die Investitionsplanung des Landes Berlin finanziert.

Ebenso ist es bereits eine kleine Tradition, dass sich hier wichtige Initiativen vor Ort präsentieren, diesmal stellt Gangway e.V. seine Arbeit und Angebote im Quartier vor. Zudem wird über Aktivitäten im Zusammenhang mit der beabsichtigten Namensgebung zum kleinen Platz an der Storkower Straße berichtet.

Ich wünsche viel Freude beim Lesen und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Ihr Cornelius Bechtler
Bezirksstadtrat für Stadtentwicklung und Bürgerdienste



Erweiterungsbau der Kita Bewegungsreich und Neugestaltung der Außenanlagen

Das in den 70er Jahren errichtete Gebäude der Kita Bewegungsreich wurde seit 2021 saniert, im Herbst 2024 ist nun auch der Erweiterungsbau fertiggestellt. Damit stehen ab sofort insgesamt 90 zusätzliche Kitaplätze zur Verfügung. Kommen Sie gerne vorbei, es gibt noch FREIE Kitaplätze. Das Kita-Team und die Kinder freuen sich über großzügige, modern ausgestattete Räume und verglaste Loggien im Bestandsbau. Der zweigeschossige Erweiterungsbau bietet insgesamt vier Gruppenräume für die Jüngsten (unter drei Jahre) und im zweiten Obergeschoss einen Sportraum und eine „Bewegungsbaustelle“. Durch den eingebauten Fahrstuhl im Verbindungsbau sind nun Bestands- und Neubau barrierefrei erschlossen.



© Erik Schmierbach
Sportraum (Neubau)



© Erik Schmierbach
Gruppenraum (Neubau)

Bestandteil des Vorhabens ist ein innovatives Regenwasserbewirtschaftungskonzept mit extensiver Teil-Dachbegrünung, Abkopplung der Außenanlagen von der Kanalisation und Sammlung des Regenwassers in einer Zisterne. Das Wasser wird zur Gartenbewässerung und zur Toilettenspülung im Bestandsbau genutzt.



© Planergemeinschaft
Begrüntes Dach (Neubau)



© Planergemeinschaft
Toilettenspülung (Bestandsbau)

Im Herbst 2024 – nach einer langen Durststrecke für die Kinder – kann nun endlich ein Teil der neugestalteten Außenanlagen in Besitz genommen und bespielt werden. Kleine Inseln mit Bewegungs- und Spielangeboten entlang eines Klinker-Rundweges versprechen Spaß und Möglichkeit zum Toben oder Entspannen. Unversiegelte Sand- und Pflanzflächen ergänzen das Angebot. Es werden mehrere Sonnensegel Schatten bieten.



Neuer Balancier- und Kletterparkour im Garten vor dem sanierten Bestandsbau

Der notwendige Austausch der obersten Bodenschichten hatte die Neugestaltung der Außenanlagen erheblich verzögert.

Bis zum Winter werden auch die restlichen Flächen fertiggestellt, die neuen Bäume und Büsche gepflanzt und die Fassade des Neubaus begrünt.

Wasseranschlüsse spenden Wasser aus der Dachentwässerung.



Neubau der Kita Bewegungsreich mit Übergang zum Bestandsbau und neugestaltete Außenanlage

Die kleinen und großen Kinder der Kita Bewegungsreich erkunden fleißig ihre neue Umgebung, mit dem neuen Kitajahr werden auch die ersten neuen Kinder aufgenommen. Die Sanierung und die Erweiterung bei laufendem Betrieb haben das Kita-Team und die Kinder Kraft gekostet, das Vorhaben wurde aber von Anfang an positiv unterstützt. Für das Frühjahr 2025 ist ein großes Einweihungsfest zum Abschluss des Bauprojektes geplant. Auch die Anwohner*innen erhalten die Möglichkeit zu entdecken, was sich alles hinter den Baugerüsten versteckt hat.

Das Vorhaben wurde über das Städtebauförderprogramm Nachhaltige Erneuerung ergänzt durch Eigenmittel des Trägers Pfefferwerk Stadtkultur gGmbH realisiert.



<https://www.nachhaltige-erneuerung.berlin/kita-bewegungsreich>



© Erik Schmierbach

Bad (Neubau)



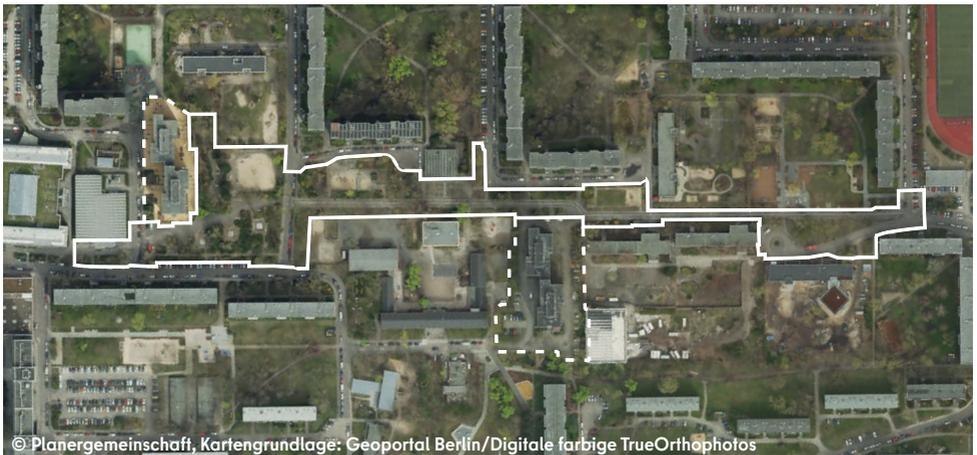
© Erik Schmierbach

Flur und Garderobe (Neubau)

Mühlenpromenade

Klimawirksame Neugestaltung inklusive Brunnenplatz

Die Mühlenpromenade mit dem Brunnenplatz und den angrenzenden Spiel- und Sportflächen ist der zentrale öffentliche Raum im Kiez. Sie verbindet vom Mühlenberg-Center im Westen bis zur Kulturmarkthalle im Osten viele Einrichtungen und Orte, die im Alltag für alle wichtig sind und sicher erreichbar sein sollen. Das Erscheinungsbild dieses wichtigen öffentlichen Raumes ist an vielen Stellen wenig attraktiv, Oberflächenbeläge und Wegekanten sind marode und die Brunnen funktionieren seit Jahren nicht mehr. Im Rahmen des Stadtbauförderprogramms Nachhaltige Erneuerung soll daher der gesamte Bereich für alle Generationen attraktiv gestaltet, die Spiel- und Freizeittflächen modernisiert und die Sicherheit für Radfahrer*innen und Fußgänger*innen wesentlich verbessert werden. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit ist beabsichtigt, die Übergänge in den Straßenraum übersichtlicher zu gestalten und den Kreuzungsbereich Thomas-Mann-Straße/Mühlenpromenade frei von motorisiertem Verkehr neu zu organisieren.



Wettbewerbsgebiet und Ideenteil

Ein wichtiges Ziel der Erneuerung ist auch die Anpassung des Stadtgrüns und der Freiflächen an den Klimawandel. Flächen sollen entsiegelt, das anfallende Regenwasser für die Vegetation genutzt, die Bepflanzung für dauerhaft höhere Temperaturen fitgemacht und mehr Schattenplätze zur Hitzeprävention geschaffen werden. Die Sanierung und Neuinterpretation der maroden Brunnenanlage ist zentraler Teil des Erneuerungsprojektes.



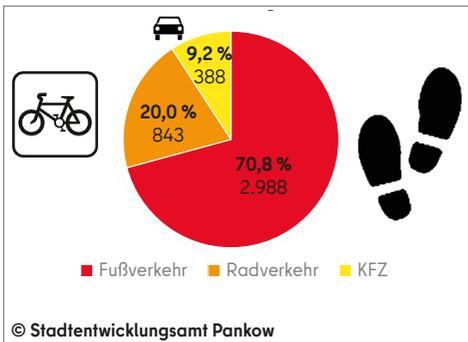
<https://www.nachhaltige-erneuerung.berlin/muehlenpromenade>

Mühlenpromenade

Verkehrsuntersuchung - Kreuzung am Brunnenplatz

Schon im Verkehrs- und Mobilitätskonzept aus dem Jahr 2021 wurde empfohlen, den Abschnitt der Thomas-Mann-Straße auf Höhe der Mühlenpromenade aus dem Kfz-Netz zu nehmen. Mit der Entnahme bzw. Sperrung des Straßenabschnitts soll eine Promenade ohne querenden Kfz-Verkehr entstehen. Dadurch können der Brunnenplatz erweitert und der Straßenraum als Aufenthaltsraum umgestaltet sowie die zwei Spielplätze miteinander verbunden werden. Unterbunden würde an dieser Stelle die Durchfahrt des Wohngebiets mit motorisiertem Verkehr, wodurch sich die Verkehrssicherheit für alle anderen Nutzer*innen des öffentlichen Raums wesentlich erhöht. Die Erschließung der Gebäude Thomas-Mann-Straße Nr. 31, 33 und 35 bliebe aus Richtung Norden über die Hanns-Eisler-Straße gewährleistet.

In der Diskussion mit der Nachbarschaft wurde die vorgeschlagene Sperrung des Straßenabschnitts auch kritisch gesehen, da für einzelne Ziele Umwege zu fahren wären. Im Auftrag des Bezirks wurde daher im Juli 2023 eine Verkehrsuntersuchung im Kreuzungsbereich der Thomas-Mann-Straße/Mühlenpromenade durchgeführt und die Frequenz der verschiedenen Verkehrsarten ermittelt.



Was waren die Ergebnisse?



Welche positiven Effekte hätte die Sperrung?

Ein Ergebnis der Verkehrszählung ist, dass mit ca. 70 % der Fußverkehr den größten Anteil am Verkehr besitzt, gefolgt vom Radverkehr mit ca. 20 % und dem Kfz-Verkehr mit 10 %. Das bedeutet, dass dieser Straßenabschnitt für den Kfz-Verkehr nur eine geringe Bedeutung hat. Auch die Verlängerung der Kfz-Fahrtzeiten zu Zielen im Quartier wurde ermittelt und liegt mit 30 Sekunden in einem akzeptablen Rahmen.



https://www.berlin.de/ba-pankow/_assets/dokumente/abschlussbericht_vu_tmstrasse.pdf

Mühlenpromenade

Partizipation zur klimawirksamen Neugestaltung

Die derzeitigen Probleme, Veränderungswünsche und Ziele einer Neugestaltung der Mühlenpromenade und des Brunnenplatzes wurden in verschiedenen Veranstaltungen mit der Nachbarschaft diskutiert.

- Kiezspaziergang am 13. Mai 2023
- Diskussionsveranstaltung in der Kulturmarkthalle am 18. April 2024
- Infostände auf den Mühlenkiezfesten am 7. Juli 2023 und 5. Juli 2024



Arbeitsgruppe bei der Diskussionsveranstaltung am 18.4.2024



Kiezspaziergang am 13.5.2023

Die Anregungen und Ideen der Bürger*innen wurden dokumentiert, fachlich beurteilt und in die Aufgabenstellung des freiraumplanerischen Wettbewerbs zur Neugestaltung integriert.

Drei in einem Losverfahren ermittelte Anwohner*innen aus verschiedenen Altersgruppen werden das Wettbewerbsverfahren begleiten. Sie nehmen 2025 an den Sitzungen des Preisgerichts teil. Kurz vor der Preisgerichtssitzung im Juni 2025 werden alle zehn Entwürfe zur zukünftigen Gestaltung der Mühlenpromenade in einer Ausstellung der Nachbarschaft präsentiert werden.



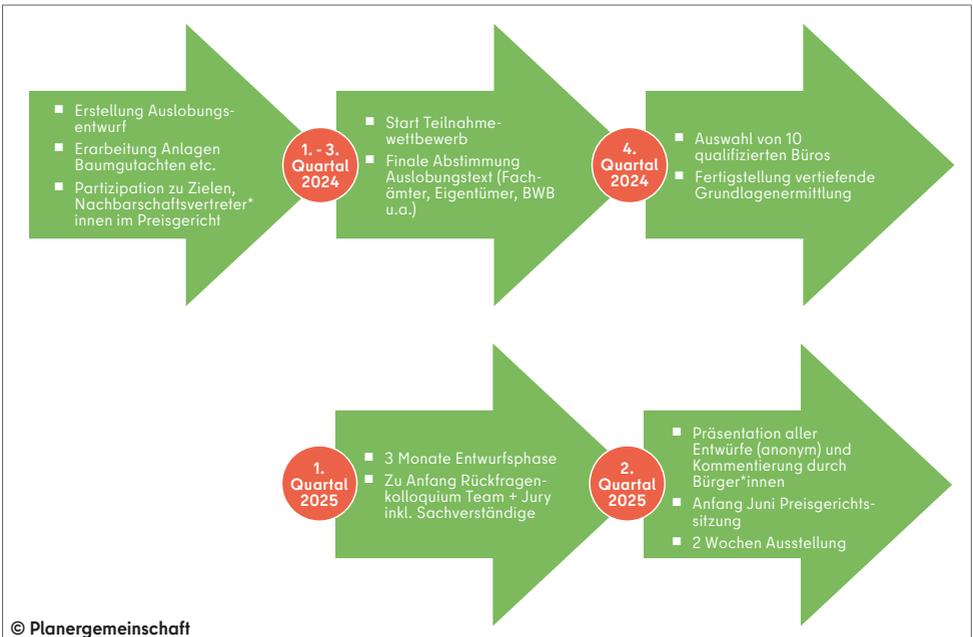
Dokumentation der Veranstaltungen unter <https://mein.berlin.de/vorhaben/2024-00930/>

Mühlenpromenade

Freiraumplanerischer Wettbewerb 2024/25

Zur Ermittlung innovativer, zukunftsfähiger Ideen für die klimawirksame Neugestaltung der Mühlenpromenade inklusive Brunnenplatz wird ein freiraumplanerischer Wettbewerb durchgeführt. Zur Vorbereitung des Wettbewerbs wurden in den letzten zwei Jahren durch Ingenieurbüros wichtige Grundlagen (z.B. Baum- und Bodengutachten, Höhenvermessung, Leitungspläne, Empfehlungen zur Regenwasserbewirtschaftung) erarbeitet und eine Verkehrsuntersuchung (siehe Seite 7) durchgeführt.

Der nachfolgende Zeitplan zeigt die verschiedenen Phasen des Wettbewerbsverfahrens.



Die bis zum Ende des Jahres 2024 ausgewählten Büros erarbeiten in der Entwurfsphase entsprechend den vorher definierten Zielen ihre Vision einer verkehrssichereren, klimaangepassten und grünen Mühlenpromenade. Im Juni 2025 wird eine Jury aus Landschaftsarchitekt*innen sowie Vertreter*innen aus Politik und Verwaltung, beraten durch Sachverständige (Fachämter, Berliner Regenwasseragentur etc.) und Bürger*innen, die qualifiziertesten Entwürfe auswählen.

Seien Sie gespannt, welche Visionen entstehen und im Sommer 2025 im Rahmen einer öffentlichen Ausstellung der Öffentlichkeit präsentiert werden.

Realisierte und geplante Maßnahmen im Mühlenkiez

Neugestaltung westlicher Eingang Nordpromenade
langfristig

Sanierung und Aufwertung Ballspielplatz Hanns-Eisler-Straße
2019 fertiggestellt ✓

Neugestaltung Grünfläche hinter dem Quartierspavillon
langfristig

Erneuerung Brunnenplatz
Grundlagenuntersuchung 2024, Planung ab 2025

Erneuerung Spielplatz Thomas-Mann-Straße
2021 fertiggestellt ✓

Erneuerung Spielplatz
langfristig

Greifswalder Straße 

Erneuerung Einsteinpark
2022 fertiggestellt ✓

45 neue Bänke für den gesamten Kiez
2020 fertiggestellt ✓

Schulwegsicherung
2022 mit Einsteinpark fertiggestellt ✓

Qualifizierung Wege und Spielangebote
langfristig



<https://www.nachhaltige-erneuerung.berlin.de/greifswalder-strasse/gruen-und-freiflaechenkonzeption/galerien/plaene/grafiken>

Zu den einzelnen Maßnahmen werden projektbezogene Beteiligungsverfahren durchgeführt.



Erneuerung Bolzplatz
bauliche Umsetzung 2025-2026

Sanierung Nordpromenade
bauliche Umsetzung ab 2025

Neugestaltung Gebäude Jugendverkehrsschule
bauliche Umsetzung ab 2026

Neugestaltung Weg an der Friedhofsmauer
bauliche Umsetzung 2027-2028

Neugestaltung östlicher Eingang
langfristig

Erneuerung Mühlenpromenade
Grundlagenuntersuchung 2024, Planung ab 2025

Neugestaltung Mehrgenerationenplatz „Drei Grazien“
2022 fertiggestellt

Erneuerung Bolzplatz und Wegeverbindung zum Einsteinpark
mittelfristig

Sanierung und Erweiterung Kita Bewegungsreich
bauliche Umsetzung 2021-2025

Kinder-Brunnen-Fest

Auf dem Kinder-Brunnen-Fest am 7. September 2024 kamen mehr als 200 Kinder und Erwachsene aus dem Mühlenkiez und Umgebung zusammen und machten den Brunnenplatz und das gesperrte Teilstück der Thomas-Mann-Straße zum neuen Quartierstreffpunkt. Dabei lockte das Fest nicht nur die frisch eingeschulten Kinder der Paul-Lincke-Grundschule an, sondern auch kleinere und größere Kinder, Eltern und ältere Menschen.



Straßenraum als Spiel- und Festplatz am 7.9.2024

Im Rahmen des Kiezfestes wurde erprobt, wie dieser Ort ohne motorisierten Verkehr für alle nutzbar ist. Der Straßenraum wurde zum Spiel- und Festplatz.

Diese neue Nutzung des Ortes wurde auch in die Aufgabenstellung des Freiraumplanerischen Wettbewerbs (siehe Seite 9) aufgenommen. Hier bietet sich die Chance, den entstehenden Raum, die Mühlenpromenade sowie die beiden Spielplätze als einen zusammenhängenden Ort nezugestalten und erlebbar zu machen. Der Versiegelungsgrad kann dabei reduziert werden, der Anteil des Straßenbegleitgrüns erhöht und Teilflächen des öffentlichen Straßenlandes zur Regenwasserbewirtschaftung genutzt werden.

Die Besucher*innen konnten sich zwischen 12.00 und 15.30 Uhr über ein breitgefächertes Programm freuen: Auf einer kleinen Bühne traten Krawuttke und Willi Schnuff sowie die Band Alter Schwabe auf. Außerdem zählten eine große Fußballdartscheibe, mobile Spielgeräte, kleine Wasserpools, eine Sprinkleranlage, Kinderschminken und sogar eine Hüpfburg zu den Angeboten für die Familien. Für das leibliche Wohl gab es einen eigenen Stand der Kulturmarkthalle und der Volkssolidarität mit kostenfreiem Kuchen und Getränken.



Fußballdart des SG Prenzlauer Berg 1990 e.V.



Kinderschminken

Zu den geplanten gestalterischen und baulichen Maßnahmen wurde an einem eigenen Stand informiert. Viele Bürger*innen wünschen sich den Erhalt bzw. die Sanierung oder den Neubau der Brunnenanlage und die Verwendung des Elements Wasser bei der Neugestaltung des Platzes (auch Wasserspiele, Vernebelung etc.). Viele Besucher*innen zeigten sich froh und erstaunt darüber, wie schön der Raum neu genutzt werden kann, und begrüßten die Sperrung und Bespielung des Straßenabschnittes.



Bühnenprogramm mit Krawuttke

Es wurde deutlich, dass sich nicht nur die Verkehrssicherheit für Fußgänger- und Radfahrer*innen sowie insbesondere für Senior*innen, Schüler*innen und Kitakinder erhöht, sondern auch mehr Fläche zur Entsieglung und für Grün bereitstehen würde. Das Fest wurde von der Kulturmarkthalle mit Unterstützung des Stadtentwicklungsamtes und der Planergemeinschaft veranstaltet. Unser herzlicher Dank geht an alle Beteiligten.



Wasserspaß für Groß und Klein



Roter Teppich für eine sichere Wegeverbindung



Bewegungsangebote



Erfrischung am Brunnenplatz

Planung der Nordpromenade und Beteiligung

Die zentrale Fußwegeachse Nordpromenade im Quartier nördlich der Michelangelostraße wird ab 2025 erneuert und barrierearm gestaltet. Hierzu liegen nun die Bauplanungsunterlage sowie die Entwurfsplanung vor.

Das Straßen- und Grünflächenamt wird mit dem Landschaftsarchitekturbüro Belvedere die Planung für den Weg, die Rampe, den Bolzplatz, einen angrenzenden Treffpunkt mit Bänken und einer Sitzskulptur, Pflanzflächen und einen Ort für Jugendliche am Ende der Kniprodestraße umsetzen. Zukünftig wird dann das Regenwasser in den angrenzenden Grünflächen verdunstet und versickert.

Erste Arbeiten beginnen im Frühjahr 2025, das Vorhaben wird in zwei Bauabschnitten bis voraussichtlich Ende 2028 umgesetzt. Im Verlauf der Baumaßnahmen werden auch die Berliner Wasserbetriebe eine Trinkwasserleitung erneuern. Es wird temporär zu Einschränkungen und Umleitungen der Wegeführung kommen. Die Anwohner*innen werden vorab über den Beginn der Baumaßnahmen und die abweichend Wegeführung informiert.



<https://www.nachhaltige-erneuerung.berlin/nordpromenade>

Bronzekatze der Künstlerin Johanna Jura aus Grünfläche gestohlen



Skulptur vor dem Diebstahl

Das Skulpturenensemble „Mädchen mit Katze“ von 1977 steht hinter den Häusern Thomas-Mann-Straße 2-12 in einer Wiesenfläche.

Nun wurde ein Teil der Skulptur – die lebensgroße sitzende Katze – gestohlen, irgendwann zwischen Mitte August und September 2024. Die Polizei fahndet nach den Unbekannten.

Ein neuer Name für den Platz an der Storkower Straße 53/55

Auf der Grünfläche bzw. dem Platz zwischen Einsteinpark und Storkower Straße (Storkower Straße 53/55) befindet sich mit Unterbrechungen seit Mitte 1977 der Gedenkstein für den NS-Widerstandskämpfer Wilhelm Blank. Seit 2013 informiert am Rande der Grünanlage eine Informationstafel mit detaillierten Angaben zum Leben Wilhelm Blanks.



Platz vor der Umgestaltung 2020



Platz nach der Umgestaltung 2022

Nun soll eine weitere Ehrung Wilhelm Blank und seiner Frau Emmi zuteilwerden. Die Bürgerinitiative „Platz sucht Identität“ (Psl) setzt sich seit rund drei Jahren dafür ein, den Platz nach den beiden Widerstandskämpfer*innen zu benennen, die auch hier am Ort wohnten. Mit viel zivilgesellschaftlichem Engagement und verschiedenen Aktionen machte die Initiative auf das Anliegen aufmerksam.



Luftbild des Platzes

Mit Erfolg: Am 30. Juli 2024 beschloss die BVV Pankow die Benennung des bisher namenlosen Platzes in Emmi-und-Wilhelm-Blank-Platz. Die offizielle Feierlichkeit zur Benennung des Platzes wird voraussichtlich 2025 erfolgen.

Den Erfolg der vorgesehenen Benennung feierte das Psl am „KulturTag #17“ im Rahmen des Tags des offenen Denkmals am 7. September 2024 mit einem bunten Programm. Dabei wurde auch mit Themensäulen zu Emmi und Wilhelm Blank informiert.

Weitere Informationen zur Bürgerinitiative, die sich dafür einsetzt, die ältere und jüngere Geschichte sowie die gegenwärtige Situation im Mühlenkiez zu beleuchten, finden Sie unter <https://platz-sucht-id.de/>

Die Bürgerinitiative **Platz sucht Identität** lädt ein zum

KULTURTAG #17

Platz findet Identität

Samstag 07. September 2024
15-19 Uhr Storkower Str. 53-55, 10409 Berlin

15-16 Uhr **Kieztour** im Rahmen des Tags des offenen Denkmals 2024: „Ensemble R. Karstadt AG - zur Geschichte des Mühlenkieses“
Treffpunkt: Foyer des S-Bhf. Greifswalder Str.

16 Uhr **Eröffnung** des KulturTags #17
Parkanlage Storkower Straße 53-55
 Themensäulen über die vorgesehene **BENENNUNG** des Platzes, Vorstellung des **KIEZPLANS**

16-18:30 Uhr **Kinderwerkstatt - GELLI-PRINT** - ein Druckverfahren zur Entdeckung des verschwundenen wilden Lebens im Mühlenkiez

16:30 Uhr **Konzert** - Shayla Jolie, 11 Jahre alt, Songwriterin und Sängerin aus dem Nachbarkiez vom Mühlenkiez, Gewinnerin des Wettbewerbs „DEIN SONG“ von Kika/ZDF Songwriterin des Jahres 2024

Snacks und Getränke vorhanden
Alle Angebote sind kostenlos :)

Die KulturTage der Bürgerinitiative Platz sucht Identität werden unterstützt durch:

© Initiative „Platz sucht Identität“

Einladungsflyer zum „KulturTag #17“



© Holger Gross

Historische Fotos aus dem Quartier



© Holger Gross

Kinderwerkstatt



© Holger Gross

Initiative „Platz sucht Identität“ am 7.9.2024

Wir sind die Streetworker*innen vom Team Pankow Süd und direkt im Kiez aktiv, um Jugendliche und junge Erwachsene im Alter von 14 bis 27 Jahren dort zu erreichen, wo sie sich aufhalten und wohlfühlen. Unser Ziel ist es, Jugendliche in ihrem Alltag zu begleiten und da Unterstützung anzubieten, wo diese gebraucht wird.

Vielleicht habt ihr uns schon mal mit unserem Lastenrad im Prenzlauer Berg oder in Weißensee gesehen. Das Team – Robert, Lolo, Dörthe und Meli – ist regelmäßig in diesen Regionen Berlins unterwegs und immer für euch ansprechbar. Unsere Aufgabe als Streetworker*innen ist, euch bei den Herausforderungen des Alltags zu unterstützen. Egal, ob es um persönliche Themen, Schulprobleme, Stress mit Eltern oder im Job geht, wir hören euch zu und helfen dabei, die nächsten Schritte zu finden. Auch in Krisensituationen sind wir für euch da und suchen gemeinsam nach Lösungen, die zu euch passen. Unsere Unterstützung ist kostenlos und vertraulich – wir sind nur für euch da, ohne Druck und auf Augenhöhe.



Team Pankow Süd

Wir kennen viele Anlaufstellen und Angebote in Berlin und können euch, wenn nötig, an spezialisierte Beratungsstellen, Sozialdienste oder andere hilfreiche Einrichtungen vermitteln. Unser Ziel ist es, euch in dem zu stärken, was ihr gerade braucht und gemeinsam Wege zu entwickeln, die euch voranbringen.

Unsere Bürosprechzeit ist montags von 16 bis 18 Uhr – kommt einfach beim Team Pankow Süd in der Thomas-Mann-Straße 65 vorbei, wenn ihr ein Anliegen habt oder persönliche Unterstützung sucht. Sprecht uns aber auch gerne direkt draußen im Kiez an, wenn ihr uns seht. Ihr erkennt uns leicht am Lastenrad!

Und jederzeit auf Insta: #gangwaypankowsued

Spatenstich für die neue Sporthalle der Gustave-Eiffel-Schule

Die Gustave-Eiffel-Oberschule wird im Rahmen der Berliner Schulbauoffensive durch die engagierten Mitarbeiter*innen des Fachbereiches Hochbau saniert, an moderne Standards angepasst und rein baulich wird die Schulplatzanzahl von 364 auf 624 Plätze erweitert. Da die Gustave-Eiffel-Oberschule jetzt schon mit über 600 Schüler*innen deutlich überbelegt wird, ist die Anpassung durch die Sanierung von immenser Bedeutung. Die beiden Bestandsgebäude werden mit einem Neubau verbunden, räumlich erweitert und es wird ein direkter Zugang von der Mühlenpromenade geschaffen. In unmittelbarer Nähe zum Verbindungsbau wird die Schulbibliothek als Ruheort im Untergeschoss eingerichtet.

In einem ersten Bauabschnitt wird, nach erfolgtem Abriss der alten Zweifeld-Sporthalle im Sommer 2024, eine neue Sporthalle gebaut. Diese auch für Wettkämpfe geeignete Sporthalle umfasst fünf Sportfelder, eine Tribüne mit max. 199 Sitzplätzen und alle notwendigen Sanitäranlagen. Im östlichen Teil des Erdgeschosses befindet sich ein Mehrzweckbereich mit Aula/Mensa, welcher separat über die sich nach Osten öffnende Glasfassade zur Terrasse erschlossen ist. Die neue Sporthalle wird zukünftig von der Gustave-Eiffel-Schule und der Paul-Lincke-Grundschule, ab dem Nachmittag aber auch durch Vereine genutzt.

Am 1. November fand der feierliche Spatenstich mit Dr. Thorsten Kühne (Staatssekretär für Schulbau und Schuldigitalisierung, Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie), Jörn Pasternack (Bezirksstadtrat für Schule, Sport und Facility Management), Ilka Wagnitz (Leitung Schulamt) und Ilka Bredenbeck (Schulleiterin) statt.

Die Gesamtmaßnahme, die nicht aus Städtebaufördermitteln finanziert wird, wird 65,8 Mio. Euro kosten. Geplant ist, die Sporthalle bis Ende 2027 zu errichten, die Sanierung der Schulgebäude im Jahr 2026 zu starten und dann bis Ende 2028 die Komplettsanierung und den Neubau weitestgehend fertigzustellen.



Spatenstich 1. BA (v.l.: Dr. Thorsten Kühne, Ilka Bredenbeck, Jörn Pasternack, Ilka Wagnitz)



Perspektive der neuen Sporthalle/Mensa

Impressum/Kontakt

Stadtentwicklungsamt Pankow von Berlin

Fachbereich Stadterneuerung

Herr Wanske, Tel.: 030 90295 3133

E-Mail: stadterneuerung@ba-pankow.berlin.de

Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Referat MQ A - Integrierte Quartiersentwicklung

Cornelia Forchmann, MQ A 45, Tel.: 030 90139 4865

E-Mail: cornelia.forchmann@senstadt.berlin.de

Planergemeinschaft für Stadt und Raum eG,

Gebietsbeauftragte Nachhaltige Erneuerung Greifswalder Straße

Sebastian Holtkamp, Tel.: 030 885 914 33

E-Mail: ne-greifswalder-strasse@planergemeinschaft.de

Berlin, Dezember 2024

Fotos Titelseite

Links oben: Garten Kita Bewegungsreich, © Anka Stahl

Rechts oben: Ausschnitt Wettbewerbsgebiet, © Planergemeinschaft, Kartengrundlage: Geoportal Berlin/
Digitale farbige TrueOrthophotos

Links unten: Arbeitsgruppe 18. April 2024, © Planergemeinschaft

Rechts unten: Inszenierung Brunnen, © Planergemeinschaft

Foto Seite 2

Cornelius Bechtler, © Fernando Offerman



Bundesministerium
für Wohnen, Stadtentwicklung
und Bauwesen

